

# Grundkurs Europarecht

Schroeder

6., überarbeitete Auflage 2019

ISBN 978-3-406-74472-3

C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei  
[beck-shop.de](http://beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Werner Schroeder  
Grundkurs Europarecht

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Grundkurs Europarecht

von

Univ.-Prof. Dr. Werner Schroeder, LL.M.

Universität Innsbruck

6. überarbeitete Auflage 2019

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

[www.beck.de](http://www.beck.de)

ISBN 978 3 406 74472 3

© 2019 Verlag C. H. Beck oHG  
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck und Bindung: Nomos Verlagsgesellschaft  
In den Lissen 12, 76547 Sinzheim

Satz: Jung Crossmedia Publishing GmbH  
Gewerbestraße 17, 35633 Lahnau

Umschlaggestaltung: Druckerei C.H. Beck, Nördlingen



Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

## **Vorwort zur 6. Auflage**

Die Neuauflage berücksichtigt zahlreiche weitere Neuerungen im Sekundärrecht der Europäischen Union (Union) und wichtige neue Entscheidungen der Unionsgerichte, wie z. B. das EuGH-Urteil zur PKW-Maut, sowie der nationalen Gerichte mit Bezug zum Unionsrecht, die bis zum Sommer 2019 ergangen sind. Als dynamisch haben sich seit der letzten Auflage insbesondere die Vorschriften des AEUV über die Werte und das Rechtsschutzsystem der Union, über die Unionsbürgerschaft, die Grundrechte sowie die Bestimmungen des Raums der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts erwiesen. Berücksichtigt wurden in der neuen Auflage auch die Entwicklungen des Brexit.

Unverändert bleibt der Anspruch des Grundkurses. Er will Studierenden das notwendige Wissen im Unionsrecht, dem Europarecht im engeren Sinne, vermitteln. Er behandelt das institutionelle Recht, die wichtigsten Bereiche des materiellen Rechts der Union sowie das Verhältnis zwischen Unionsrecht und nationalem Recht. Ich habe versucht, die Materie durch Darstellung anhand von Beispielfällen verständlich zu machen, und zwar nicht nur für Juristen, sondern auch für Studierende anderer Studiengänge.

Durch Konzentration des Stoffs auf die prüfungsrelevanten Bereiche soll das Buch Einsteigern in die Materie ebenso wie Examenskandidaten eine Hilfe sein. Es ist nicht nur für deutsche Studierende, sondern auch für Studierende an österreichischen Universitäten geeignet.

Da das Europarecht stärker als andere Rechtsgebiete von der Rechtsprechung geprägt ist, orientiert sich die Darstellung an Entscheidungen des EuGH. Die im Grundkurs besprochenen Urteile sind im Sachverzeichnis am Ende des Buches unter dem Namen der Parteien genannt. 2014 wurde ein durch die Union neues System zur Identifizierung unionsrechtlicher Entscheidungen, der European Case Law Identifier (ECLI), eingeführt (vgl. § 3 Rn. 72). Das ECLI-System wird hier nur für die seitdem ergangenen Entscheidungen verwendet. Seit 2015 werden außerdem allen Rechtsakten im Amtsblatt L fortlaufende Nummern zugewiesen, z. B. VO (EU) 2015/1 bzw. RL (EU) 2015/2. Die früher unterschiedliche Zitierweise von VO und RL wird dadurch vereinheitlicht.

Eine weitere Besonderheit des Grundkurses Europarecht besteht darin, dass das Unionsrecht aus verschiedenen Perspektiven dargestellt wird. Die Diskriminierungsvor-  
beide, Grundfreiheiten und Grundrechte des Unionsrechts werden als individuelle Rechte begriffen, die Einzelne gegenüber Mitgliedstaaten oder Unionsorganen geltend machen können. Das Unionsrecht hat jedoch auch eine objektiv-rechtliche Perspektive. Nationale Gesetzgeber, Gerichte und Behörden müssen unionsrechtliche Vorschriften bei der Rechtserzeugung und -anwendung von Amts wegen beachten.

Mein Dank gilt meinen Mitarbeiterinnen am Institut für Europarecht und Völkerrecht, die mich bei der Überarbeitung des Grundkurses unterstützt haben, insbesondere Frau Alexandra Erker, Frau Madlen Karg, Frau Elisabeth Kath und Frau Jennifer Wirth.

Für Kritik und Anregungen bin ich stets dankbar.

Innsbruck, im Juli 2019

Werner Schroeder

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 6. Auflage .....	V
Abkürzungsverzeichnis .....	XIX
Literaturverzeichnis .....	XXV

## Einführung

<b>§ 1. Begriff des Europarechts .....</b>	1
I. Prüfungsanforderungen im Fach Europarecht .....	1
II. Unionsrecht als Europarecht im engeren Sinne .....	2
 <b>Erster Teil. Die Verfassung der Union</b>	
<b>§ 2. Grundlagen der Union .....</b>	4
I. Europäische Integration .....	4
1. Europaidee .....	4
2. Theoretische Grundlagen .....	4
3. Monnet-Methode .....	5
II. Europäische Gemeinschaften .....	6
1. Pariser Vertrag und Römische Verträge .....	6
2. Reformen der Gemeinschaftsverträge .....	8
III. Europäische Union .....	8
1. Vertrag von Maastricht .....	8
2. Vertrag von Amsterdam .....	10
3. Vertrag von Nizza .....	10
IV. Europäische Verfassung .....	11
1. Post-Nizza-Prozess .....	11
2. Verfassungsvertrag von 2004 .....	12
3. Bestehende Verfassungsgrundlagen der Union .....	13
V. Union nach dem Vertrag von Lissabon .....	14
VI. Mitgliedschaft in der Union .....	14
1. Beitritt .....	14
2. Austritt .....	16
3. Ausschluss? .....	17
VII. Anwendungsbereich, Inkrafttreten und Änderung der Verträge .....	17
1. Räumlicher Anwendungsbereich .....	17
2. Zeitlicher Anwendungsbereich .....	19
3. Sachlicher Anwendungsbereich .....	19
4. Inkrafttreten und Vertragsänderung .....	20
VIII. Union in gesamteuropäischer Perspektive .....	22
1. Europarat .....	22
2. Nachbarbeziehungen .....	23
3. Verhältnis zu EFTA-Staaten .....	24
<b>§ 3. Aufbau und Organisation der Union .....</b>	25
I. Autonomes institutionelles System .....	25
II. Rechtlicher Status der Union .....	26
1. Konstruktion der Union .....	26
2. Rechtsfähigkeit .....	26
3. Rechtsnatur .....	27

<b>III. Organe der Union</b>	27
1. Allgemeines	28
a) Begriff	28
b) Fusion	29
c) Sitz	29
d) Sprache	30
e) Organbeziehungen	31
2. Europäisches Parlament	31
a) Funktion	31
b) Wahl und Zusammensetzung	33
c) Organisation	36
3. Europäischer Rat	36
4. Rat	37
a) Funktion	37
b) Zusammensetzung	39
c) Organisation	40
d) Beschlussfassung	40
5. Kommission	42
a) Funktion	42
b) Zusammensetzung und Organisation	44
6. Gerichtshof der Europäischen Union	45
a) Funktion	45
b) Zusammensetzung und Organisation	48
c) Gericht	48
d) Fachgerichte	49
e) Entscheidungen	49
7. Rechnungshof	49
8. Wirtschafts- und Sozialausschuss	50
9. Ausschuss der Regionen	50
10. Europäische Zentralbank	51
11. Agenturen und Ämter	51
<b>§ 4. Verfassungswerte und -grundsätze der Union</b>	53
I. Allgemeines	53
II. Demokratieprinzip	55
1. Demokratiedefizit	55
2. Partizipation	57
3. Transparenz	57
4. Parlamentarische Rechte	58
III. Rechtsstaatsprinzip	58
1. Rechtsstaat oder Rechtsunion?	58
2. Effektiver Rechtsschutz	59
3. Grundrechte und rechtsstaatliche Verfahrensprinzipien	59
4. Institutionelles Gleichgewicht	60
IV. Föderales Prinzip	61
1. Verankerung im EUV	61
2. Funktion der Mitgliedstaaten	61
3. Kompetenzordnung	62
4. Subsidiarität	62
5. Loyalität	63
<b>§ 5. Wirkung des Unionsrechts</b>	64
I. Funktionalität	64
1. Effektive Zielverwirklichung	64
2. Auslegungsgrundsätze	65

II.	Supranationalität . . . . .	65
III.	Unionsrecht und nationales Recht . . . . .	67
1.	Gebot der einheitlichen Wirkung . . . . .	67
2.	Unmittelbare Geltung . . . . .	68
3.	Vorrang . . . . .	69
a)	Begründung . . . . .	69
b)	Tragweite des Vorrangs . . . . .	71
c)	Anwendungsvorrang . . . . .	74
4.	Unmittelbare Anwendbarkeit . . . . .	75
a)	Begründung und Voraussetzung . . . . .	75
b)	Konsequenzen . . . . .	77
5.	Wirkung des Unionsrechts in den Mitgliedstaaten . . . . .	77
a)	Deutschland . . . . .	77
b)	Österreich . . . . .	82
<b>§ 6.</b>	<b>Quellen des Unionsrechts . . . . .</b>	<b>82</b>
I.	Überblick über die Rechtsquellen . . . . .	82
1.	Primärrecht . . . . .	82
a)	Umfang . . . . .	82
b)	Verfassungscharakter der Verträge . . . . .	83
2.	Völkerrecht . . . . .	84
3.	Sekundärrecht . . . . .	85
4.	Gemeinsame Akte der Mitgliedstaaten . . . . .	86
5.	Atypische Handlungen . . . . .	88
a)	Interinstitutionelle Vereinbarungen . . . . .	89
b)	Organinternes Recht . . . . .	89
c)	Mitteilungen und andere Verwaltungsvorschriften . . . . .	90
d)	Erklärungen . . . . .	90
II.	Rechtsakte nach Art. 288 AEUV . . . . .	91
1.	Allgemeines . . . . .	91
2.	Verordnung . . . . .	92
a)	Bedeutung . . . . .	92
b)	Allgemeine Geltung . . . . .	92
c)	Umfassende Verbindlichkeit . . . . .	92
d)	Unmittelbare Geltung . . . . .	92
e)	Unmittelbare Anwendbarkeit . . . . .	93
3.	Richtlinie . . . . .	94
a)	Bedeutung . . . . .	94
b)	Verpflichtung zur Umsetzung . . . . .	94
c)	Wirkung vor Ablauf der Umsetzungsfrist . . . . .	96
d)	Unmittelbare Wirkung . . . . .	97
aa)	Begründung . . . . .	97
bb)	Voraussetzungen . . . . .	98
cc)	Fallgestaltungen . . . . .	100
dd)	Rechtsfolgen der unmittelbaren Wirkung . . . . .	105
e)	Richtlinienkonforme Auslegung . . . . .	107
4.	Beschluss . . . . .	111
5.	Empfehlung und Stellungnahme . . . . .	113
<b>§ 7.</b>	<b>Gesetzgebung der Union . . . . .</b>	<b>114</b>
I.	Allgemeines . . . . .	114
II.	Kompetenzen . . . . .	115
1.	Prinzip der begrenzten Einzelermächtigung . . . . .	115
2.	Kompetenztypen . . . . .	117
a)	Ausschließliche Kompetenzen . . . . .	117

b) Geteilte Kompetenzen .....	118
c) Unterstützungs-, Koordinierungs- und Ergänzungskompetenzen .....	119
d) Atypische Kompetenzen .....	120
3. Kompetenzausübung .....	120
a) Subsidiaritätsprinzip .....	121
b) Verhältnismäßigkeitsprinzip .....	122
III. Verfahren .....	122
1. Gesetzgebungsverfahren .....	123
a) Allgemeines .....	123
b) Ordentliches Gesetzgebungsverfahren .....	123
c) Besondere Gesetzgebungsverfahren .....	124
2. Rechtsetzung ohne Gesetzgebungscharakter .....	125
a) Allgemeines .....	125
b) Delegierte und durchführende Rechtsetzung .....	126
3. Rechtsetzung durch eine verstärkte Zusammenarbeit von Mitgliedstaaten .....	128
4. Begründungspflicht .....	129
5. Inkrafttreten .....	129
6. Mitwirkung nationaler Einrichtungen an der Gesetzgebung der Union .....	129
a) Beteiligung nationaler Parlamente .....	130
b) Beteiligung der Länder .....	131
<b>§ 8. Vollziehung des Unionsrechts .....</b>	<b>132</b>
I. Allgemeines .....	132
II. Vollziehung durch die Union .....	134
III. Vollziehung durch die Mitgliedstaaten .....	136
1. Recht und Pflicht zur Vollziehung durch die Mitgliedstaaten .....	136
2. Kontrollvorbehalt der Union bei Vollziehung durch die Mitgliedstaaten .....	136
3. Vollziehung in Bundesstaaten .....	138
<b>§ 9. Rechtsprechung der Union .....</b>	<b>140</b>
I. Rechtsschutzsystem .....	140
1. Effektiver und umfassender Rechtsschutz .....	140
2. Rechtsschutz in der PJZS und der GASP .....	142
3. Mehrstufiger Rechtsschutz .....	143
4. Vorläufiger Rechtsschutz .....	143
a) Vorläufiger Rechtsschutz durch Gerichte der Union .....	143
b) Vorläufiger Rechtsschutz durch nationale Gerichte .....	145
5. Durchsetzbarkeit von Gerichtsentscheidungen .....	147
II. Vertragsverletzungsverfahren .....	148
1. Zulässigkeit .....	148
a) Zuständigkeit .....	148
b) Beteiligtenfähigkeit .....	148
c) Klagegegenstand .....	148
d) Vorverfahren .....	149
e) Rechtsschutzinteresse .....	149
2. Begründetheit .....	149
3. Konsequenzen .....	150
III. Nichtigkeitsklage .....	152
1. Zulässigkeit .....	152
a) Zuständigkeit .....	152
b) Beteiligtenfähigkeit .....	152
c) Klagegegenstand .....	153
d) Klagebefugnis .....	153
e) Ordnungsgemäße Klageerhebung .....	158
2. Begründetheit .....	158

3. Inhalt der Entscheidung .....	158
IV. Untätigkeitsklage .....	160
1. Zulässigkeit .....	160
a) Zuständigkeit .....	160
b) Beteiligtenfähigkeit .....	160
c) Klagegegenstand .....	160
d) Vorverfahren .....	161
e) Klagebefugnis .....	161
f) Ordnungsgemäße Klageerhebung .....	162
2. Begründetheit .....	162
3. Inhalt der Entscheidung .....	162
V. Schadenersatzklage .....	163
1. Zulässigkeit .....	164
a) Zuständigkeit .....	164
b) Beteiligtenfähigkeit .....	164
c) Klagegegenstand .....	165
d) Klagebefugnis .....	165
e) Verjährung .....	165
f) Ordnungsgemäße Klageerhebung .....	166
2. Begründetheit .....	166
3. Inhalt der Entscheidung .....	166
VI. Vorabentscheidungsverfahren .....	167
1. Bedeutung .....	167
2. Zulässigkeit .....	167
a) Zuständigkeit .....	168
b) Vorlageberechtigtes Gericht .....	168
c) Vorlagegegenstand .....	168
d) Vorlagefrage .....	170
3. Inhalt und Wirkung der Vorabentscheidung .....	170
4. Vorlagepflicht .....	170
a) Vorlagepflichtige Gerichte .....	171
b) Abweichen von der Vorlagepflicht .....	172
c) Maßnahmen zur Durchsetzung einer Vorlage .....	172
§ 10. Haftung nach Unionsrecht .....	174
I. Funktion .....	174
II. Haftung der Union .....	176
1. Handeln eines Organs oder eines Bediensteten der Union .....	176
2. Ausübung einer Amtstätigkeit .....	176
3. Rechtswidrigkeit .....	176
4. Verschulden .....	178
5. Schaden .....	178
6. Kausalität .....	179
7. Verjährung .....	179
III. Haftung der Mitgliedstaaten .....	179
1. Rechtsgrundlage .....	179
2. Haftungsgrundlegende Voraussetzungen .....	182
a) Verstoß gegen eine Norm, die dem Einzelnen Rechte verleihen soll .....	182
b) Zurechenbarer Verstoß .....	183
c) Hinreichend qualifizierter Verstoß .....	184
d) Unmittelbarer Kausalzusammenhang .....	185
e) Kein Verschuldenserfordernis .....	186
3. Haftungsfolgen .....	186
a) Verweis auf anderweitige Ersatzansprüche .....	186

b) Richterspruchprivileg .....	186
c) Ersatzfähiger Schaden .....	187
d) Mitverschulden .....	187
e) Prozessuale Fragen .....	187
<b>Zweiter Teil. Das Unionsrecht und der Einzelne</b>	
<b>§ 11. Bürger als Subjekte des Unionsrechts</b> .....	190
I. Individualrechtliche Fragestellungen .....	190
II. Überblick über die Rechte des Einzelnen .....	191
1. Entstehung individueller Rechte im Unionsrecht .....	191
2. Ausdrückliche individuelle Rechte .....	192
3. Unmittelbar anwendbare Vorschriften .....	192
4. Ungeschriebene individuelle Rechte .....	194
III. Träger individueller Rechte .....	195
1. Unionsbürger .....	195
2. Juristische Personen .....	195
3. Angehörige von Drittstaaten .....	195
IV. Adressaten individueller Rechtspositionen .....	196
1. Mitgliedstaaten .....	196
2. Unionsorgane .....	197
3. Privatpersonen .....	197
<b>§ 12. Diskriminierungsverbote</b> .....	198
I. Allgemeines Diskriminierungsverbot nach Art. 18 AEUV .....	198
1. Sachlicher Anwendungsbereich .....	198
2. Persönlicher Anwendungsbereich .....	200
3. Diskriminierungsbegriff .....	201
4. Rechtfertigung .....	203
II. Antidiskriminierungsmaßnahmen nach Art. 19 AEUV .....	204
III. Gleichbehandlung von Männern und Frauen .....	205
<b>§ 13. Unionsbürgerechte</b> .....	208
I. Unionsbürgerschaft .....	208
1. Bedeutung .....	208
2. Unionsbürgerstatus nach Art. 20 AEUV .....	209
II. Freizügigkeit nach Art. 21 AEUV .....	211
1. Diskriminierungs- und Beschränkungsverbot .....	211
2. Schranken .....	213
III. Politische Teilhaberechte .....	216
1. Kommunalwahlrecht nach Art. 22 Abs. 1 AEUV .....	216
2. Wahlrecht zum Europäischen Parlament nach Art. 22 Abs. 2 AEUV .....	217
3. Bürgerinitiative nach Art. 11 Abs. 4 EUV und Art. 24 Abs. 1 AEUV .....	218
4. Petitionsrecht nach Art. 24 Abs. 2 AEUV .....	218
5. Recht zur Anrufung des Bürgerbeauftragten nach Art. 24 Abs. 3 AEUV .....	219
6. Kommunikationsrecht nach Art. 24 Abs. 4 AEUV .....	219
7. Recht auf Dokumentenzugang nach Art. 15 Abs. 3 AEUV .....	219
IV. Recht auf diplomatischen und konsularischen Schutz nach Art. 23 AEUV .....	220
<b>§ 14. Grundfreiheiten</b> .....	221
I. Allgemeine Lehren .....	221
1. Bedeutung der Grundfreiheiten .....	221
2. Verhältnis der Grundfreiheiten zueinander .....	222
II. Anwendungsbereich .....	225
1. Grenzüberschreitende Situation .....	225

2. Ausnahmen .....	227
3. Missbrauch der Grundfreiheiten .....	227
III. Berechtigte .....	228
IV. Verpflichtete .....	229
1. Mitgliedstaaten .....	229
2. Privatpersonen .....	231
3. Unionsorgane .....	233
V. Verbote Beschränkungen .....	234
1. Verbot jeglicher Diskriminierung .....	234
2. Nichtdiskriminierende Beschränkungen .....	235
a) Grundsatz: Verbot jeder Behinderung .....	236
b) Eingrenzung auf nichtdiskriminierende Beschränkungen des Marktzugangs ..	237
c) Eingrenzung für nichtdiskriminierende Beschränkungen durch weitere Kriterien .....	239
VI. Rechtfertigungsgründe .....	240
1. Allgemeines .....	240
2. Ausdrückliche Rechtfertigungsgründe .....	241
3. Ungeschriebene Rechtfertigungsgründe .....	242
4. Verhältnismäßigkeitsprinzip .....	243
5. Kollision mit Unionsgrundrechten .....	247
VII. Warenverkehrsfreiheit .....	248
1. Allgemeines .....	248
2. Anwendungsbereich .....	248
3. Verpflichtete .....	249
4. Zoll- und Abgabenrecht .....	250
a) Bedeutung der Zollunion .....	250
b) Verbot von Zöllen und Abgaben gleicher Wirkung .....	251
5. Einführbeschränkungen .....	253
a) Mengenmäßige Einführbeschränkungen .....	253
b) Maßnahmen gleicher Wirkung .....	254
c) Rechtfertigungsgründe .....	257
aa) Allgemeines .....	257
bb) Art. 36 AEUV .....	257
cc) Zwingende Erfordernisse im Allgemeininteresse .....	260
6. Ausfuhrbeschränkungen .....	261
VIII. Arbeitnehmerfreizügigkeit .....	263
1. Allgemeines .....	263
2. Anwendungsbereich .....	264
3. Verpflichtete .....	266
4. Inhalt des Freizügigkeitsrechts .....	267
a) Diskriminierungsverbot .....	267
b) Mobilitätsrechte .....	267
c) Beschränkungsverbot .....	268
5. Ausnahmen .....	269
a) Öffentliche Verwaltung .....	269
b) Rechtfertigung .....	269
c) Missbrauch .....	271
IX. Niederlassungsfreiheit .....	272
1. Allgemeines .....	272
2. Anwendungsbereich .....	273
3. Verpflichtete .....	276
4. Inhalt der Niederlassungsfreiheit .....	277
a) Diskriminierungsverbot .....	277
b) Mobilitätsrechte .....	278

c) Beschränkungsverbot .....	278
d) Anerkennung von Ausbildungs- und Befähigungsnachweisen .....	282
5. Ausnahmen .....	283
a) Öffentliche Gewalt .....	283
b) Rechtfertigung .....	283
c) Missbrauch .....	285
X. Dienstleistungsfreiheit .....	285
1. Allgemeines .....	285
2. Anwendungsbereich .....	286
3. Verpflichtete .....	290
4. Inhalt der Dienstleistungsfreiheit .....	290
a) Diskriminierungsverbot .....	290
b) Mobilitätsrechte .....	291
c) Beschränkungsverbot .....	291
d) Anerkennung von Ausbildungs- und Befähigungsnachweisen .....	293
5. Ausnahmen .....	294
a) Öffentliche Gewalt .....	294
b) Rechtfertigung .....	294
c) Missbrauch .....	296
XI. Kapital- und Zahlungsverkehrsfreiheit .....	296
1. Allgemeines .....	296
2. Anwendungsbereich .....	297
3. Verpflichtete .....	298
4. Inhalt der Kapitalverkehrsfreiheit .....	299
a) Diskriminierungsverbot .....	299
b) Beschränkungsverbot .....	299
5. Ausnahmen .....	301
a) Drittstaaten .....	301
b) Rechtfertigung .....	301
c) Missbrauch .....	303
<b>§ 15. Grundrechte .....</b>	<b>303</b>
I. Allgemeines .....	303
1. Entwicklung der Grundrechte .....	303
2. Europäische Grundrechtecharta .....	305
3. Verhältnis zur EMRK .....	306
4. Verhältnis zu nationalen Grundrechten .....	309
II. Anwendungsbereich der Grundrechte .....	311
1. Berechtigte .....	311
2. Verpflichtete .....	311
a) Unionseinrichtungen .....	311
b) Mitgliedstaaten .....	311
c) Privatpersonen .....	314
III. Funktion der Grundrechte .....	314
IV. Struktur der Grundrechte .....	315
V. Grundrechtliche Gewährleistungen .....	318
VI. Gerichtliche Durchsetzung der Grundrechte .....	319
 <b>Dritter Teil. Das Unionsrecht und die Mitgliedstaaten</b>	
<b>§ 16. Rechtsstellung der Mitgliedstaaten .....</b>	<b>321</b>
I. Prüfungsrelevante Fragestellungen .....	321
II. Allgemeines .....	321
III. Mitwirkungsrechte der Mitgliedstaaten .....	322

1. Vertragsänderung und Beitritt . . . . .	322
2. Gesetzgebung . . . . .	323
3. Vollziehung . . . . .	323
4. Rechtsprechung . . . . .	324
5. Entscheidungen in Bezug auf die Unionsorgane . . . . .	324
6. Erlass von begleitendem Unionsrecht . . . . .	324
7. Schutz- und Notstandsklauseln . . . . .	325
<b>IV. Pflichten der Mitgliedstaaten . . . . .</b>	<b>325</b>
1. Beachtung des Vorrangs . . . . .	325
2. Anwendung von Unionsrecht/Nichtanwendung von nationalem Recht . . . . .	326
3. Gewährung von effektivem Rechtsschutz . . . . .	326
4. Effektive Vollziehung von Unionsrecht . . . . .	327
5. Umsetzung von Richtlinien . . . . .	327
6. Unionsrechtskonforme Auslegung . . . . .	328
7. Schutzwürdigkeiten aus dem Unionsrecht . . . . .	329
<b>V. Sanktionen gegen Mitgliedstaaten . . . . .</b>	<b>329</b>
1. Vertragsverletzungsverfahren . . . . .	329
2. Staatshaftung . . . . .	330
3. Sanktionen nach Art. 7 EUV . . . . .	330

#### **Vierter Teil. Das Wirtschaftsrecht der Union**

<b>§ 17. Elemente der Wirtschaftsverfassung der Union . . . . .</b>	<b>331</b>
I. Soziale Marktwirtschaft . . . . .	331
II. Funktionsgarantien für das Wirtschaftsrecht der Union . . . . .	331
<b>§ 18. Binnenmarkt der Union . . . . .</b>	<b>332</b>
I. Begriff . . . . .	332
II. Rechtswirkungen . . . . .	332
III. Integrationsmethoden . . . . .	333
IV. Rechtsangleichung nach Art. 114 AEUV . . . . .	334
1. Rechtsangleichungskompetenzen . . . . .	334
2. Tatbestandsvoraussetzungen . . . . .	335
3. Hohes Schutzniveau . . . . .	337
4. Verhältnis zu anderen Kompetenzen . . . . .	337
5. Nationaler Alleingang . . . . .	338
<b>§ 19. Wettbewerbsrecht . . . . .</b>	<b>340</b>
I. Ziele . . . . .	340
II. Zuständigkeiten . . . . .	340
III. Kartellrecht . . . . .	341
1. Anwendungsbereich . . . . .	341
2. Unternehmen als Adressaten . . . . .	342
3. Verbotenes Verhalten . . . . .	343
4. Beeinträchtigung des zwischenstaatlichen Handels . . . . .	344
5. Wettbewerbsbeschränkung . . . . .	345
6. Tatbestandsausnahmen vom Kartellverbot . . . . .	346
7. Freistellung vom Kartellverbot . . . . .	347
8. Verbotsfolgen . . . . .	349
9. Rechtsschutz . . . . .	350
IV. Missbrauchsverbot . . . . .	351
1. Allgemeines . . . . .	351
2. Marktbeherrschende Stellung . . . . .	351
3. Missbrauch . . . . .	352
4. Verbotsfolgen und Rechtsschutz . . . . .	354

V.	Fusionskontrolle . . . . .	355
1.	Anwendungsbereich . . . . .	355
2.	Materielle Genehmigungsvoraussetzungen . . . . .	356
3.	Verfahren . . . . .	356
4.	Rechtsschutz . . . . .	357
VI.	Öffentliche Unternehmen . . . . .	358
1.	Ziele . . . . .	358
2.	Öffentliche und privilegierte Unternehmen . . . . .	358
3.	Freistellung nach Art. 106 Abs. 2 AEUV . . . . .	360
4.	Spezielle Regelungen nach Art. 106 Abs. 3 AEUV . . . . .	362
VII.	Beihilfenrecht . . . . .	363
1.	Beihilfe . . . . .	364
a)	Begünstigung . . . . .	364
b)	Staatliche oder aus staatlichen Mitteln gewährte Beihilfe . . . . .	366
c)	Bestimmte Unternehmen . . . . .	367
d)	Wettbewerbsverfälschung . . . . .	367
e)	Ebeeinträchtigung des zwischenstaatlichen Handels . . . . .	368
2.	Ausnahmen vom Beihilfenverbot . . . . .	368
3.	Beihilfenverfahren . . . . .	370
4.	Rückzahlung der Beihilfe . . . . .	373
5.	Rechtsschutz . . . . .	374
<b>§ 20.</b>	<b>Vergaberecht . . . . .</b>	<b>375</b>
I.	Ziele . . . . .	375
II.	Rechtsgrundlagen . . . . .	376
III.	Anwendungsbereich . . . . .	378
1.	Öffentlicher Auftraggeber . . . . .	378
2.	Öffentlicher Auftrag . . . . .	378
IV.	Vergabeverfahren . . . . .	380
V.	Rechtsschutz . . . . .	381
VI.	Nationales Vergaberecht . . . . .	382
<b>§ 21.</b>	<b>Auswärtiges Handeln der Union . . . . .</b>	<b>383</b>
I.	Erfasste Bereiche . . . . .	383
II.	Teilnahme der Union am völkerrechtlichen Verkehr . . . . .	384
1.	Völkerrechtsfähigkeit . . . . .	384
2.	Handlungsfähigkeit . . . . .	384
3.	Außenvertretung der Union . . . . .	384
III.	Internationale Übereinkünfte und Unionsrecht . . . . .	385
1.	Vertragsschlusskompetenzen der Union . . . . .	385
2.	Beteiligung der Organe . . . . .	387
3.	Wirkung von internationalen Übereinkünften der Union im Unionsrecht . . . . .	388
4.	Altübereinkünfte der Mitgliedstaaten . . . . .	390
IV.	Besondere Beziehungen . . . . .	392
1.	Assozierung . . . . .	392
2.	Wirtschafts- und Freihandelszonen . . . . .	393
3.	Beziehungen zu Internationalen Organisationen oder Vertragsorganen . . . . .	394
V.	Außenhandelsrecht . . . . .	394
1.	Ziele . . . . .	394
2.	Kompetenzverteilung . . . . .	395
3.	Instrumente . . . . .	396
VI.	GASP . . . . .	399

**Leck-shop.de**  
**DIE FACHBUCHHANDLUNG**

**Fünfter Teil. Die wichtigsten Politikbereiche der Union**

1. Allgemeines .....	399
2. Institutionelle Struktur .....	401
<b>§ 22. Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts .....</b>	<b>401</b>
I. Allgemeines .....	401
II. Einzelne Politikbereiche .....	402
1. Grenzkontrollen, Asyl und Einwanderung .....	402
2. Justizielle Zusammenarbeit in Strafsachen .....	405
3. Polizeiliche Zusammenarbeit .....	408
4. Justizielle Zusammenarbeit in Zivilsachen .....	409
<b>§ 23. Wirtschafts- und Währungspolitik .....</b>	<b>410</b>
I. Allgemeines .....	410
II. Wirtschaftspolitik .....	410
III. Währungspolitik .....	413
<b>§ 24. Landwirtschaftspolitik .....</b>	<b>416</b>
I. Allgemeines .....	416
II. Ziele .....	416
III. Instrumente .....	417
<b>§ 25. Sozialpolitik .....</b>	<b>418</b>
I. Allgemeines .....	418
II. Ziele .....	419
III. Instrumente .....	420
<b>§ 26. Umweltpolitik .....</b>	<b>422</b>
I. Allgemeines .....	422
II. Ziele .....	423
III. Instrumente .....	424
<b>Sachverzeichnis .....</b>	<b>427</b>

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG